



Daten und Fakten zum Gewerbegebiet „Ehrenberg Ost“:

Einweihung:
Oktober 2009

Endgültige Fertigstellung:
November 2011

Gesamtfläche:
13,7 ha

Nettofläche:
10,8 ha

Größte zusammenhängende Fläche:
1,5 ha

Grundstückskosten:
auf Verhandlungsbasis

Wasserversorgung:
1,83 Euro/m³ (netto) zzgl. wasserzählerabhängigem Grundpreis/Monat (7,00 Euro bis 840,00 Euro netto)

Kosten Abwasserentsorgung:
Einleitungsgebühr bei:

Teileinleiter:
2,09 Euro/m³

Volleinleiter:
2,18 Euro/m³

Grundgebühr:
2,00 Euro/Monat

Kosten Niederschlagswasserentsorgung:
0,25 Euro/m²

Grundgebühr:
2,00 Euro/Monat

Versorger/Entsorger:
Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (zv-wavi)

Gewerbsteuer – Hebesatz:
380 %

Grundsteuer – Hebesatz B:
380 %



Langewiesen – Gewerbegebiet „Ehrenberg Ost“

Die Stadt Langewiesen gehört regional zur TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT und hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort in Südthüringen entwickelt. Die Infrastruktur des Ortes umfasst alle Bereiche, die einen Wohn- und Arbeitsstandort attraktiv machen. Alle Sparten des Einzelhandels, Post, Bank, umfassende medizinische Versorgung, Kindergarten, Grundschule, Gastronomie und ein umfangreiches Freizeitangebot auf sportlicher und kultureller Ebene sind vorhanden.

In den umfassend erschlossenen Gewerbegebieten „In den Folgen I, II und III“ und im Altstandort Oberweg haben die sehr guten Standortfaktoren zu einer hohen Auslastung geführt. In diesen Bereichen prägen heute verschiedene kleine und mittlere Unternehmen das wirtschaftliche Profil der gewerblichen Wirtschaft und es stehen hier für Ansiedlungen nur noch einige Restflächen zur Verfügung.

Im Rahmen der technischen Innovation und Bildung wurde universitätsnah auf der Langewiesener Gemarkung das Gewerbegebiet „Ehrenberg Ost“ für technologieorientierte Betriebe seit 2008 erschlossen.

Standort

In der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT bietet das Gewerbegebiet „Ehrenberg Ost“ – Langewiesen beste Standortbedingungen für innovative Hightech-Unternehmen. Von der attraktiven Landschaft des Thüringer Waldes umgeben, liegt

das Gewerbegebiet in unmittelbarer Nähe zur Stadt Ilmenau und der Technischen Universität (TU) Ilmenau. Traditionsgemäß schon immer ein Standort für Innovation und Bildung besteht hier ein umfassendes Netzwerk aus TU, Forschungsinstituten, Gründerzentren und innovativen Unternehmen. Das bedeutet: kurze Wege für Kooperationen, beste Voraussetzungen für Personalakquisition und schnellen Zugriff auf universitäre Infrastruktur.

Der Standort des Gewerbegebietes ist verkehrs- und medientechnisch komplett erschlossen. Die bisher querende Hochspannungsleitung wurde mit Abschluss November 2011 verlegt. Aus dem genehmigten Bebauungsplan ergeben sich das Baurecht und die Nutzung als GE-Gebiet. Die Grundstücksgrößen von 0,2 ha bis 1,5 ha sind kleinteilig strukturiert und überwiegend für die Ansiedlung innovativer Unternehmen aus dem Bereich der Hochtechnologiebranchen, wie Mikro- und Nanotechnik, Sensortechnik, Bildverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnik oder Medizintechnik vorgesehen.



Forschung und Entwicklung

Der Standort Langewiesen verfügt durch seine Integration in die TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT über ein attraktives F&E-Potenzial insbesondere durch den unmittelbaren Anschluss an die universitären und außeruniversitären Institute sowie Einrichtungen. Erkundende Forschung, Grundlagen- und angewandte Forschung bis hin zum Transfer der wissenschaftlichen Ergebnisse in die Wirtschaft werden an der TU Ilmenau gleichberechtigt gepflegt und gefördert.

Sechs zukunftsweisende Forschungsschwerpunkte prägen das unverwechselbare wissenschaftliche

Profil der naturwissenschaftlich-technisch ausgerichteten TU Ilmenau. Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit und systematische, wissenschaftlich fundierte Problemlösung entwickelte sich die Universität zu einem international anerkannten Technologiezentrum und Innovationstreiber. Hier liegen umfangreiche Kompetenzen in den Forschungsklustern Nanoengineering, Präzisionstechnik und Präzisionsmesstechnik, technische und biomedizinische Assistenzsysteme, Antriebs-, Energie- und Umweltsystemtechnik, Digitale Medientechnologie sowie Mobilkommunikation vor.

Fachkräfte

Der Standort Langewiesen bietet technologieorientierten Unternehmen auch im Bereich Fachkräfte und Arbeitsmarkt Vorteile. Die zentrale Lage ermöglicht einen schnellen und direkten Zugang zu Hochschulen, auf ein dichtes Netz aus Forschungseinrichtungen, mehreren Applikations- und Gründerzentren sowie auf eine Vielzahl von technologieorientierten Unternehmen in Thüringen. Allein die TU Ilmenau ist Garant für hervorragend qualifizierte Arbeitskräfte.

Ebenfall sehr gut ist das vorhandene Arbeitskräftepotenzial in den traditionsreichen Branchen der Region: Glas, Keramik, Maschinenbau und im Dienstleistungsbereich.

Lage und Verkehrsanbindung

Der Standort Langewiesen ist verkehrstechnisch optimal angeschlossen. Das Gewerbegebiet „Ehrenberg Ost“ grenzt östlich an das Campusgelände

der TU Ilmenau. Die Bundesstraßen B88, B87 und B4 liegen unmittelbar am Gewerbegebiet oder sind in einer Entfernung von ca. einem Kilometer zu erreichen. Die Bundesautobahn A71 liegt mit der Auf-/Abfahrt Ilmenau-Ost ca. einem Kilometer vom Standort entfernt und erreicht die A4 nach ca. 20 Kilometern in nördlicher Richtung am Erfurter Kreuz. In südlicher Richtung ergibt sich ein idealer Anschluss an den süddeutschen Wirtschaftstraum.

Zur Landeshauptstadt Erfurt und dem internationalen Flughafen Erfurt-Weimar beträgt die Entfernung nur ca. 30 Kilometer.

Quelle: LEG Thüringen

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung Langewiesen:

Bürgermeister Horst Brandt

Stadt Langewiesen

Ratsstraße 2

98704 Langewiesen

Telefon: 03677 8077-11

Fax: 03677 8077-77

E-Mail: buergermeister@langewiesen.de

Internet: www.langewiesen.de

LEG Thüringen

Abteilung Standortmanagement

Industrie, Gewerbe und Konversion

Dr. Gerhard Thalmann

Telefon: 0361 5603-182

Fax: 0361 5603-335

E-Mail: gerhard.thalmann@leg-thueringen.de

Internet: www.leg-thueringen.de

Unternehmer Statement

Michael Keitz, Geschäftsführer der QSIL GmbH Quarzschmelze Ilmenau:

„Unser Unternehmen QSIL GmbH Quarzschmelze Ilmenau hat sich im Jahr 1996 für eine Ansiedlung und Investition in Langewiesen entschieden. Gerade der altlastenfreie und umfassend erschlossene Standort sowie die passende Flächenaufteilung in den Gewerbegebieten ermöglichten uns bis heute mehrere Erweiterungen entsprechend unserer Unternehmensentwicklung. Weitere Standortvorteile sind die sehr gute Verkehrsanbindung, die Stadt Ilmenau mit der Technischen Universität aber auch der Thüringer

Wald und die Nähe zur Landeshauptstadt Erfurt mit vielfältigen Kultur-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Gleichzeitig können wir bei der Gewinnung unserer Fachkräfte durch die traditionelle Kompetenz der Region im Bereich der Glasherstellung auf eine sehr gutes Arbeitskräftepotenzial und gewachsene Strukturen, z.B. die vorhandene Berufsschule, zurückgreifen. Letztendlich spricht die umfassende Betreuung unseres Unternehmens durch die Stadt Langewiesen für den Wirtschaftsstandort.“

(Die QSIL GmbH Quarzschmelze Ilmenau ist ein innovatives, weltweit tätiges Unternehmen der Spezialglasherstellung, das als einer der wenigen Quarzglashersteller auf die Produktion von runden Geometrien und Sonderanfertigungen spezialisiert ist.)

